



«Das Christentum und die Angst»
Der Zürcher Pfarrer und Freudschüler Oskar Pfister
Ein Vortrag von Pfr. Dr. Niklaus Peter

Oskar Pfister (1873-1956) gehört zu den interessantesten Gestalten des Schweizer Protestantismus. Unter der Lebensferne der Theologie leidend, entdeckte 1906 die Psychoanalyse Sigmund Freuds für sich, und schlagartig ging ihm auf, wie wichtig diese neue Wissenschaft vom Seelischen für sein Pfarramt war. Er korrespondierte mit Freud, war Mitbegründer der psychoanalytischen Gesellschaft Zürich und praktizierte nach Freuds Methode, wofür er in Kirchenkreisen natürlich angefeindet wurde. Nach seiner Pensionierung fasste er seine Erkenntnisse im dicken Buch «Das Christentum und die Angst» zusammen. Dessen Leitfrage lautet, wie das Christentum die Angst und wie die Angst das Christentum beeinflusst haben – eine präzise und heute noch aktuelle Fragestellung. Genau darum soll es an diesem Kursabend gehen.

Veranstalter: Volkshochschule Winterthur. Wann? **13. Februar 19.30-21.15.**
Kosten: **30.- CHF.** Wo? **ZHAW** (Technikum Hauptgebäude) Technikumstrasse
Anmeldung? www.vhs-winterthur.ch – info@vhs-winterthur.ch – Geschäftsstelle 079 658 01 36